

Christlich-Demokratische Union

- Fraktion im Rat der Stadt Telgte -

Herrn
Ausschussvorsitzenden
Dietmar Große-Vogelsang
Baßfeld 4-6

48291 Telgte

13. Januar 2011

mit der Bitte um Weiterleitung an

Frau Karin Horstmann - Freie Demokratische Partei
Frau Sabine Grohnert - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herrn Klaus Resnischek - Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Antrag gem. § 3 GeschO zur Sitzung des Ausschusses für Bauen und Planen, Umwelt und Umland –
Thema „Photovoltaik-Anlagen“

Sehr geehrter Herr Große-Vogelsang,

hiermit bitten wir Sie, folgenden Beratungspunkt gem. § 3 GeschO in die Tagesordnung der o.a. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Planen, Umwelt und Umland am 27. Januar 2011 aufzunehmen:

Erläuterung:

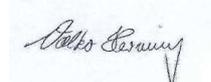
In Telgte wie in der ganzen Republik erfreuen sich Investitionen in Photovoltaik-Anlagen großer Beliebtheit. Die Stadt selbst ist mittelbar Investor in diesem Feld.

Über die Umweltrisiken dieser Technologie ist in der Fachpresse in den vergangenen Monaten intensiv diskutiert worden. In der Kritik steht die Verwendung der hochgiftigen Substanz Cadmium-Tellurid bei der Herstellung sog. Dünnschichtmodule.

Die beigelegten Veröffentlichungen aus der FAZ und Spiegel Online mögen dies verdeutlichen. Vor dem Hintergrund dieser Diskussion stellt die CDU-Fraktion folgende **Fragen an die Verwaltung:**

- Hat die Stadt Informationen über den Umfang der installierten Dünnschichtmodule im Stadtgebiet?
- Ist bei der Installation von Solaranlagen im Stadtgebiet der Risikoversorge in diesem Bereich in ausreichendem Maß Genüge getan worden?
- Wie ist im Schadensfall bei einer Freisetzung von Cadmium-Tellurid die Haftungsfrage geregelt?
- Wie ist die Entsorgung dieser Solarmodule nach Ende ihrer Nutzungszeit geregelt?
- Sind Feuerwehr und Rettungswesen für die besonderen Risiken im Schadensfall von Solaranlagen (Brand, Sturm Hagelschlag etc.) ausreichend ausgerüstet und fachlich geschult.
- Sind an den Gebäuden der Stadt Telgte durch den Aufbau der Solaranlagen zusätzliche statische Risiken entstanden (z. B. Tragfähigkeit für Schneelasten)

Mit freundlichen Grüßen



Volker Herwing